

Ex-post-Evaluierung – Nigeria



Sektor: Nachhaltige Wirtschaftsentwicklung, CRS 2403000
Vorhaben: Gründung einer Mikrofinanzbank, BMZ-Nr. 2010 67 255* und BMZ-Nr. 1930 04 710 (A+F-Maßnahme)
Träger des Vorhabens: Neugegründete nigerianische Mikrofinanzbank



Ex-post-Evaluierungsbericht: 2018

| | Vorhaben (Plan) | Vorhaben (Ist) | A+F Maßnahme (Plan) | A+F Maßnahme (Ist) |
|--------------------------------------|-----------------|----------------|---------------------|--------------------|
| Investitionskosten (gesamt) Mio. EUR | 2,00 | 1,15 | 1,00 | 0,55 |
| Eigenbeitrag Mio. EUR | 0,00 | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Finanzierung Mio. EUR | 2,00 | 1,15 | 1,00 | 0,55 |
| davon BMZ-Mittel Mio. EUR | 2,00 | 1,15 | 0,00 | 0,55 |

*) Vorhaben in der Stichprobe 2015

Kurzbeschreibung: Das Vorhaben ist Teil des Mikrofinanzprogramms Nigeria (MINGA). Komplementär zur Gründung einer weiteren Mikrofinanzbank und des regionalen KKMU-Investitionsfonds für Sub-Sahara Afrika (REGMIFA) wurde im Bundesstaat Oyo eine Mikrofinanzbank (MFB) aufgebaut. Dieses Vorhaben umfasst die Beteiligung am Grundkapital der Bank (EUR 2 Mio.) sowie die Durchführung einer A+F Maßnahme (EUR 1 Mio.). Auf das Stammkapital von NGN 1 Mrd. entfiel die Mehrheit (50,1 %) auf eine internationale Bankengruppe, weitere Anteile wurden durch die FZ (17,5 %), IFC (17,5 %) und die holländische FMO (15 %) einbezahlt. Eine weitere Million Euro wurde im Rahmen einer Vorratsprüfung für weitere Aufstockungen des Eigenkapitals bereitgestellt. Von diesem Betrag wurden Ende 2017 TEUR 150 einbezahlt, die restlichen TEUR 850 sollen noch im Laufe des Jahres 2018 eingebracht werden. Die Aufstockung erfolgt parallel zu den anderen Gebern mit Ausnahme des IWF, so dass der Anteil der FZ heute bei knapp 20 % liegt.

Zielsystem: Programmziel (Gesamtprogramm): Beitrag zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für KKMU und zur Integration armer Bevölkerungsschichten in einen nachhaltigen Wachstumsprozess. Modulziel: Ausbau des nachhaltigen Angebots an marktnahen und bedarfsgerechten Finanzdienstleistungen für KKMU im städtischen und ländlichen Raum Nigerias (u.a. Mikrokredite, Sparprodukte und Zahlungsverkehrsdienstleistungen).

Zielgruppe: Zielgruppe sind KKMU und arme, wirtschaftlich aktive Haushalte, die hinter diesen Unternehmen stehen.

Gesamtvotum: Note 3

Begründung: Die Neugründung einer Mikrofinanzbank außerhalb des Ballungsgebietes Lagos, aber dennoch in einer wirtschaftlich aktiven Region war gut auf die Bedürfnisse der Zielgruppe und des Landes zugeschnitten. Die Gründung der Bank verzögerte sich jedoch und gerade als sie begann, aus der Gründungsphase herauszuwachsen, wurde das Land von einer Wirtschaftskrise erfasst, die auch nicht ohne Folgen für das Vorhaben blieb. Trotz guter Ansätze ist eine wirtschaftlich nachhaltige Geschäftstätigkeit, bei der die hohen operativen Kosten gedeckt werden könnten, bislang nicht gesichert. Das Management versucht mit einer Erweiterungsstrategie, diese Probleme zu lösen.

Bemerkenswert: Die Bank hat trotz des schwierigen Umfelds in einigen Bereichen ein bemerkenswertes Wachstum gezeigt. Ein erheblicher Teil der bislang angehäuften Verluste gehen auf Wechselkursrisiken zurück, da Refinanzierungsmittel teils in US-Dollar zurückgezahlt werden müssen, Ausleihungen jedoch in Lokalgeld erfolgen.

